



Unternehmen energieeffizient gestalten

mit den Energieeffizienz-Lotsen der IHK-Initiative Rheinland

Bilanz 2009 bis 2013

Energieeffizienz im Unternehmen rechnet sich

Die Unternehmen stehen vor großen Herausforderungen: Die Energiekosten steigen ungebremst, die Ressourcen werden knapp und der Klimaschutz verlangt, CO₂-Emissionen zu verringern. Die notwendigen Einsparungen erzielen die Betriebe nur, wenn sie konsequent auf Energieeffizienz setzen.

Die jährlichen Energiekosten können beispielsweise in mittelständischen Firmen mit 20 bis 49 Mitarbeitern je nach Branche mit bis zu 240.000 Euro zu Buche schlagen. Dabei belegen Studien, dass die wirtschaftlichen Potenziale für mehr Energieeffizienz und mehr Klimaschutz noch sehr groß sind. Durch organisatorische und technische Maßnahmen sind Einsparungen bis zu 25 Prozent realistisch. Allerdings haben viele mittelständische Unternehmen das Thema noch nicht für sich entdeckt.

Deshalb haben sich die Industrie- und Handelskammern im Rheinland zum Ziel gesetzt, die Unternehmen bei der Erschließung der Einsparpotenziale zu unterstützen. Durch die Dienstleistungen der IHK-Energieeffizienz-Lotsen gewinnen am Ende alle: Die Energiekosten der Unternehmen werden gesenkt, die Wettbewerbsfähigkeit und das Innovationspotenzial im Mittelstand gestärkt und zugleich die Treibhausgasemissionen reduziert.

Paul-Günter Faber
Leiter der Instandhaltung,
STOCKO CONTACT GmbH & Co. KG,
Hellenthal (Eifel)



”

„Wir halten unsere Produktion ständig auf dem neuesten Stand“, sagt der Leiter der Instandhaltung der STOCKO CONTACT GmbH & Co. KG. Die STOCKO CONTACT aus Hellenthal (Eifel) nutzt mit kaltem Talsperrenwasser eine natürliche Energiequelle vor der eigenen Haustür. Die niedrigen Temperaturen des Talsperrenwassers haben bisher verwendete teure Kältemaschinen überflüssig gemacht und die Produktionskosten gemindert. Das gilt auch für die Nutzung der Abwärme aus der Druckluft wie für die Wärmerückgewinnung bei Spritzgießprozessen (kombiniert mit einer Wärmepumpe). Geholfen haben dem Unternehmen ein Beratungsgespräch beim Energieeffizienz-Lotsen der IHK Aachen und die Teilnahme an der Workshop-Reihe „IHK-Energiedialog“. Stocko beschäftigt sich zurzeit mit der Einführung des Energiemanagementsystems. Zertifizierung ist im September 2013.

Maren und John Füllenbach
Geschäftsführer,
Hotel zur Post,
Bonn-Küdinghoven



”

Das Hotel zur Post wird bereits in der vierten Generation von unserer Familie geleitet. 2009 haben meine Frau und ich ein Blockheizkraftwerk mit 4,7 kW Stromleistung und 12,4 kW thermischer Leistung einbauen lassen. Durch diese eigene Energieerzeugung konnten wir allein beim Strom 7.500 Euro gegenüber 2008 einsparen. Zusätzlich wurde ohne Einbußen im Komfort durch die effizientere Wärmenutzung die Gesamtleistung der Heizungsanlage von fast 120 kW auf 58 kW reduziert. Eine weitere effektive Sparmaßnahme war der Austausch der 40-Watt-Leuchten durch neuartige LED-Lampen mit nur drei Watt. Damit wurde der Grundstein gesetzt. Ein weiterer Schritt war 2013 der Ausbau der autarken Stromversorgung durch die Installation einer Photovoltaik-Anlage mit 27 kWp. So können Stromspitzen an sonnigen Tagen selbst gedeckt werden.



Unsere Erfolgsbilanz: Impulse vor Ort gesetzt



Nachdem die Bundesregierung und der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) eine Partnerschaft für Klimaschutz, Energieeffizienz und Innovation geschlossen haben, kommen die Energieeffizienz-Lotsen der IHK-Initiative Rheinland seit Herbst 2009 für individuelle und kostenfreie Informationsgespräche in die Unternehmen. Außerdem informieren sie bei Veranstaltungen, in Publikationen und in einem Blog über praxisrelevante Energieeffizienz-Themen.

Die Bilanz der vergangenen vier Jahre zeigt, dass die Arbeit der Energieeffizienz-Lotsen einen dringenden Bedarf deckt: So konnten insgesamt fast 4.900 Unternehmensvertreter im Rheinland informiert, sensibilisiert und motiviert werden, etwas für die Energieeffizienz im eigenen Unternehmen und zugleich auch für den Klimaschutz zu tun.

Das Themenspektrum der Energieeffizienz-Lotsen ist vielfältig: Sie informieren zum Beispiel über den Nutzen von Energiemanagementsystemen, über die Effizienzsteigerung in der Druckluftaufbereitung und -verteilung, über die dezentrale Energieversorgung, über das Contracting, über die energieeffiziente Produktion, über Smart Metering, über die Bioenergie in der gewerblichen Nutzung, über das wirtschaftliche Heizen und Beleuchten sowie über Photovoltaik und Solarthermie.

Prof. Bernd H. Schwank
Geschäftsführer,
Schwank GmbH,
Köln



So wie unsere Kunden auf energiesparende Lösungen Wert legen, steht bei uns – als Anbieter von Systemen zur Hallenheizung – die Energieeffizienz bereits während des Produktionsprozesses einer Hallenheizung an vorderster Stelle. Nach der Energie-Einstiegsberatung der Industrie- und Handelskammer Köln war uns deshalb klar, dass wir am ÖKOPROFIT-Projekt Köln teilnehmen werden.

Manfred Peitz
Willy Peitz GmbH,
Düsseldorf

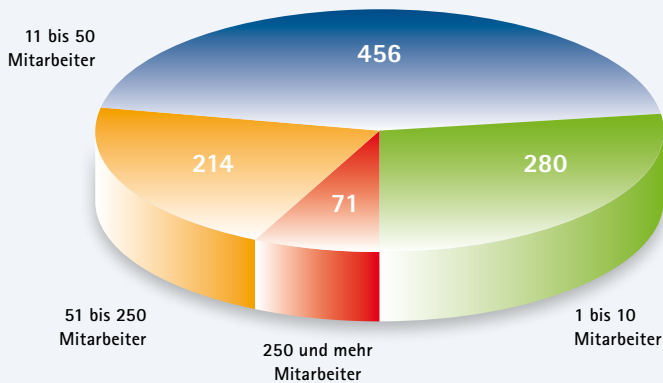


Seit über 80 Jahren beliefern wir als Handelsagentur erfolgreich die Fleischn- und Lebensmittelindustrie mit Produkten aus aller Welt. Wer auf eine so lange Unternehmensgeschichte zurückblicken kann, für den ist Nachhaltigkeit ein ganz zentrales Thema. Der Energieeffizienz-Lotse der IHK Düsseldorf hat uns dabei unterstützt, das Thema Energieeffizienz im Unternehmen zu vertiefen. Mit Hilfe eines Energieberaters aus Hagen und eines großen Solarunternehmens aus Düsseldorf haben wir so eine Photovoltaikanlage mit 94 kWp auf unserem Dach installiert. Den Strom nutzen wir weitestgehend selbst. Wir sehen aber noch weitere Potenziale und planen bereits jetzt eine effizientere Beleuchtungsanlage für unsere Büros und das Lager sowie eine moderne Heizungsanlage.

Themen und Teilnehmer der Informationsveranstaltungen



Besuchte Unternehmen nach Unternehmensgröße



Wolfgang Lefering
Geschäftsführer,
ANTON HURTZ GMBH & CO. KG,
Nettetal



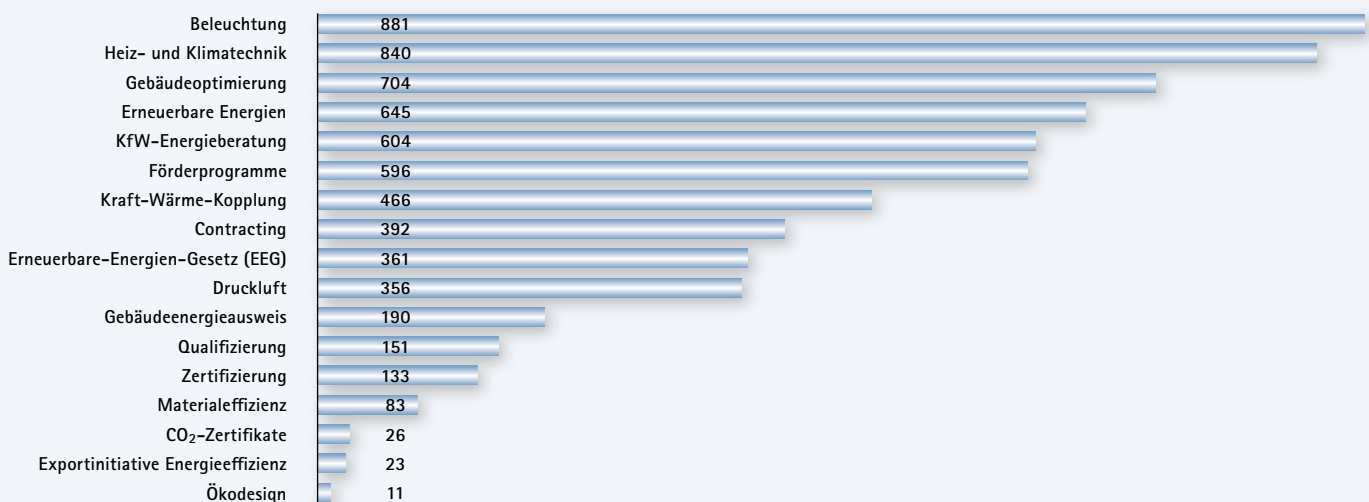
“

Der Energieeffizienz-Lotse der IHK hat unsere Energiekosten in Bezug zu den vorhandenen technischen Anlagen analysiert und Potenzial für Optimierungen gefunden. Die daraufhin durchgeführte KfW-Energieberatung Mittelstand führte uns direkt zur Realisierung mehrerer Maßnahmen. So erneuerten wir unsere Hallenheizung mit Wärmerückgewinnung und heizen auf diese Weise auch unsere Büro- und Sozialbereiche. Mit weiteren Dämmmaßnahmen reduzierten wir unseren Energiebedarf um mehr als 25 Prozent. Die Investitionen werden sich voraussichtlich in 72 Monaten amortisieren. Danach sparen wir jeden Monat rund 900 Euro ein und stärken unsere Wettbewerbsfähigkeit.

1.021 Unternehmen unterschiedlichster Größe wurden in den vergangenen vier Jahren von den Energieeffizienz-Lotsen besucht. Insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen nutzten dabei die Dienstleistungen der IHK-Energieeffizienz-Lotsen.

Bei den Unternehmensbesuchen zeigte sich, dass Fragen rund um die Heiz- und Klimatechnik sowie die Beleuchtung nahezu jeden Unternehmer interessierten – egal ob Einzelhändler oder gewerblicher Produzent. Viele Firmen wünschten zudem Informationen über aktuelle Förderprogramme.

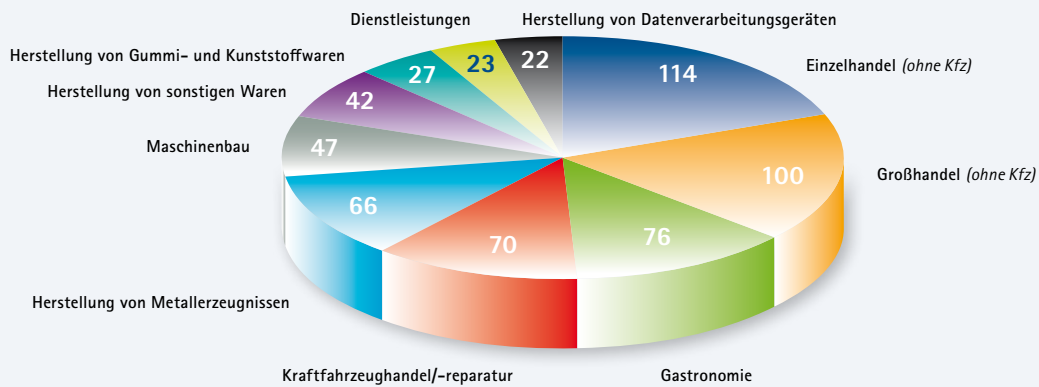
Themenschwerpunkte Bestandsanalysen/Coachings



Die IHKs im Rheinland unterstützen, Unternehmen energieeffizient zu gestalten



Top 10 der besuchten Branchen und Anzahl der Firmenbesuche



Die Leistungen der Energieeffizienz-Lotsen:

- Besuche in kleineren und mittelständischen Unternehmen
- Ermittlung von Einsparpotenzialen
- Identifizierung geeigneter Maßnahmen
- Tipps zur Umsetzung
- Information über Förderprogramme
- Organisation von praxisrelevanten Informationsveranstaltungen
- Herausgabe von Publikationen

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Betriebsbesuche werden den unterschiedlichen Branchen angepasst. Bei produzierenden und materialverarbeitenden Unternehmen sind häufig die stromintensiven Maschinen und die Prozesswärmeerzeugung von besonderem Interesse. In Groß- und Einzelhandel sind zum Beispiel Beleuchtung und Kühlanlagen relevant, während in der Gastronomie die Warmwassererzeugung häufig im Mittelpunkt steht.

Die Energieeffizienz-Lotsen berieten Unternehmen aus 66 Branchen. Besuche beim produzierenden Gewerbe überwogen, gefolgt vom Einzelhandel und der Gastronomie. 587 von 1.021 Unternehmensbesuchen entfielen auf die oben aufgeführten Top 10 der besuchten Branchen.

Bernhard Piotrowski-Bölt
Leiter Sicherheitswesen,
Karl Diederichs KG,
Remscheid



Als Freiformschmiede ist Energie bei uns ein riesiges Thema. Im Zuge der Einführung eines Energiemanagementsystems mit dem Ziel der Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 im August 2013 haben wir aus den eigenen Reihen einen Energiemanagementbeauftragten berufen. Ein Energieerfassungssystem ist im Aufbau, fast die Hälfte der geplanten 300 Messstellen sind installiert und online. Und schon jetzt fallen durch die systematische Vorgehensweise „nebenbei“ Leckagen oder Fehlverbräuche auf: Nicht alle Anlagen werden in den Pausen ausgestellt, Beleuchtung der ganzen Halle auf Spätschicht, obwohl nur ein Bruchteil benötigt wird, Druckluftverlust an einer provisorischen Leitung mit 6.000 Euro Ersparnis pro Jahr. Mit diesen konkreten Zahlen ist es dann auch leicht, die Mitarbeiter vom Mitwirken zu überzeugen.

IHK-Initiative Rheinland

Die IHK-Initiative Rheinland ist eine gemeinsame Aktion der Industrie- und Handelskammern Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Düsseldorf, Köln, Mittlerer Niederrhein und Wuppertal-Solingen-Remscheid. Ziel der IHK-Initiative Rheinland ist es, die Zusammenarbeit der Wirtschaft in diesen Bezirken zu intensivieren und die Weiterentwicklung der Wirtschaftsregion Rheinland zu einem der attraktivsten Standorte Europas zu fördern. Die sechs beteiligten IHKs vertreten dabei die Interessen von rund 465.000 Unternehmen.



Die Partnerschaft für Klimaschutz, Energieeffizienz und Innovation

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) haben 2009 die Partnerschaft für Klimaschutz, Energieeffizienz und Innovation geschlossen, um die Themen Klimaschutz und Steigerung der Energieeffizienz voranzubringen.

Ihre Ansprechpartner

Wenn auch Sie Interesse an betrieblichen Energieeffizienzthemen, aktuellen Förderprogrammen oder an einer der zahlreichen Veranstaltungen zum Thema Energieeffizienz haben, sprechen Sie uns gerne an.



Industrie- und Handelskammer
Aachen

Dieter Dembski

Industrie- und Handelskammer
Aachen

Theaterstraße 6-10 · 52062 Aachen

☎ 0241 4460-277, 📠 0241 4460-316

✉ dieter.dembski@aachen.ihk.de

www.aachen.ihk.de



Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg

Ingrid Heider

Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg

Bonner Talweg 17 · 53113 Bonn

☎ 0228 2284-193, 📠 0228 2284-221

✉ ingrid.heider@bonn.ihk.de

www.ihk-bonn.de



Industrie- und Handelskammer
zu Düsseldorf

Simone Busch

Industrie- und Handelskammer
zu Düsseldorf

Ernst-Schneider-Platz 1 · 40212 Düsseldorf

☎ 0211 3557-262, 📠 0211 3557-408

✉ busch@duesseldorf.ihk.de

www.duesseldorf.ihk.de



Industrie- und Handelskammer
zu Köln

Henrike Warlitzer

Industrie- und Handelskammer
zu Köln

Unter Sachsenhausen 10-26 · 50667 Köln

☎ 0221 1640-503, 📠 0221 1640-519

✉ henrike.warlitzer@koeln.ihk.de

www.ihk-koeln.de



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Jochen Ohligs

Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Friedrichstraße 40 · 41460 Neuss

☎ 02131 9268-542, 📠 02151 635-44542

✉ ohligsj@neuss.ihk.de

www.mittlerer-niederrhein.ihk.de



Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid

Volker Neumann

Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid

Heinrich-Kamp-Platz 2 · 42103 Wuppertal

☎ 0202 2490-305, 📠 0202 2490-399

✉ v.neumann@wuppertal.ihk.de

www.wuppertal.ihk24.de